

Autor*innenverzeichnis

Marie-Hélène Adam, Dr., hat am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) studiert und promoviert. Seit 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin und seit 2020 Koordinatorin der Ergänzungsbereiche »Medientheorie und -praxis« und »Kulturtheorie und -praxis« am Institut für Germanistik des KIT. Sie lehrt und forscht an den Schnittstellen von Gender, Film, Populärkultur, Science Fiction und KI.

Jonas Bedford-Strohm, Dr. arbeitet als Referent für Transformationsstrategie bei ARD Online und ist Research Fellow am Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft an der Hochschule für Philosophie München. Seine Forschungsschwerpunkte sind Medienethik, Institutionentheorie sowie die Theorie und Ethik technologischer Transformation.

ORCID:  <https://orcid.org/0000-0003-4165-1881>

Andreas Böhn, Prof. Dr., ist Professor für Literaturwissenschaft/Medien am Institut für Germanistik: Literatur, Sprache, Medien des Karlsruher Instituts für Technologie (Universitätsteil). Seine Forschungsschwerpunkte sind Intertextualität und Intermedialität; Metareferenz in Literatur, Film und anderen Medien und Künsten; Erinnerung und Medialität; Komik und Normativität; Technik und Kultur.

Alexander Filipović, Prof. Dr. theol., ist Professor für Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Seine Forschungsschwerpunkte sind Medienethik, politische Ethik, Technik und Gesellschaft

(Digitalität, KI), Grundfragen christlicher Sozialethik und philosophischer Pragmatismus.

ORCID:  <https://orcid.org/0000-0001-8946-9283>

Selina Fucker, M.A., ist wissenschaftliche Hilfskraft im Arbeitsbereich »Religion, Recht und Kultur« an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST). Ihre Forschungsthemen sind Medienwirkung, digitale Religion und digitale Theologie.

ORCID:  <https://orcid.org/0000-0001-8728-3485>

Florian Höhne, Dr. theol., ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Systematischen Theologie (Hermeneutik und Ethik) an der theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind öffentliche Theologie, digitale Theologie und Verantwortungsethik.

ORCID:  <https://orcid.org/0000-0001-6589-2124>

Sonja Kleinke, Prof. Dr., leitet seit 2010 den Lehrstuhl Englische Linguistik an der Universität Heidelberg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Kognitive Linguistik sowie Interpersonelle Pragmatik und (Kritische) Diskursanalyse im Kontext Sozialer Medien.

ORCID:  <https://orcid.org/0000-0002-6165-0918>

Julian Lamers, M. A., ist freier Forschungsmitarbeiter am zem:dg. Während seines Studiums der Politikwissenschaft konzentrierte sich sein Forschungsschwerpunkt vor allem auf das Phänomen des politischen Populismus und des diesbezüglichen theoretischen Begriffsdiskurses. Am Lehrstuhl für Medienethik an der Hochschule für Philosophie in München arbeitete er unter anderem zur Relevanz medialer Diskurse über Künstliche Intelligenz aus ethikwissenschaftlicher Perspektive.

ORCID:  <https://orcid.org/0000-0003-0119-3898>

Frederike van Oorschot, PD Dr. theol., leitet den Arbeitsbereich »Religion, Recht und Kultur« an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) und ist Privatdozentin für Systematische Theologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind öffentliche Theologie, digitale Theologie und theologische Ethik.

ORCID:  <https://orcid.org/0000-0003-4359-8949>

Philipp Stoellger, Prof. Dr., hat den Lehrstuhl für Systematische Theologie/Dogmatik und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg inne und ist Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen

Studiengemeinschaft (FEST) Heidelberg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Christologie und Anthropologie; Hermeneutik, Phänomenologie und Religionsphilosophie; Bild- und Medientheorie.

ORCID:  <https://orcid.org/0000-0003-4981-7743>

Katrin Strobel, M. A. in Englischer und Deutscher Philologie, war wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt »KI im Spannungsfeld gesellschaftlicher Diskurse« (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und KIT, Karlsruhe) und ist aktuell tätig im BMFJFS-geförderten Programm »Respekt Coaches«. Ihre Forschungsschwerpunkte sind kognitive Linguistik (hier im Besonderen: Konzeptuelle Metaphertheorie, Multimodale Metaphern und Conceptual Blending), (Kritische) Diskursanalyse, sowie Computer-Mediated Communication.

ORCID:  <https://orcid.org/0000-0001-7209-661X>